

Potentialberatung macht Betriebe fit für die Zukunft

Förderprogramm vom Land NRW wurde unbefristet verlängert

Bad Fredeburg. (daholz) Eine Potentialberatung kann kleineren und mittleren Unternehmen helfen, sich für die Zukunft zu rüsten. Es wird vom Land und mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds gefördert. Ein Betrieb, der das Angebot wahrgenommen und mit der Potentialberatung sehr positive Erfahrungen gemacht hat, ist die Firma „Guntermann Fahrzeugtechnik“ in Bad Fredeburg.

Firmen, die sich weiterentwickeln oder neu orientieren möchten, können die Potentialberatung in Anspruch nehmen und eine Unternehmensberatung machen. Bei den Beraterkosten können die Unternehmen einen Zuschuss von 50 Prozent für bis zu 15 Beratungstage (abhängig von der Größe des Betriebs, maximal 500 Euro pro Tag) beantragen.

Als Partner vor Ort unterstützt die Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WFG) Hochsauerlandkreis interessierte Unternehmen und kümmert sich um die formale Abwicklung. So auch im Fall der Firma Guntermann.

„Es war Handlungsbedarf vor dem Coaching“, sagt Geschäftsführer Winfried Guntermann rückblickend. Er hat erkannt, dass es in seinem Betrieb Probleme gab und beschlossen, sie mit Hilfe der Potentialberatung anzugehen. Unternehmensberaterin Longa Dressler von „Coaching 24/7“ aus Meschede stand dem Unternehmen zur Seite, um einige Dinge zu verändern. Longa Dressler



Beraterin Longa Dressler mit Geschäftsführer Winfried Guntermann und seinem Sohn Marco.

Foto: Daniel Holzer

erstellte einen Plan mit Bereichen, die verbessert werden sollten. Wichtig war dabei immer, dass sowohl die Betriebsführung, als auch die Mitarbeiter mit einbezogen wurden. „Dass die Mitarbeiter mit einbezogen werden ist essentiell wichtig für die Potentialberatung“, sagt sie.

Beispielsweise hatte die Firma Guntermann vorher Probleme mit der Rechnungsstellung. Durch die Hilfe der Beraterin hat sie jetzt mehr Freiräume für diese wichtigen Dinge. Auch die Kommunikation zwischen den Abteilungen und im gesamten Betrieb ist stark verbessert worden. Zwei Jahre ist es jetzt her, dass Longa Dressler das vorhandene Potential der Fredeburger Firma wieder geweckt hat. Die Umsetzung hat indes schon viele Früchte getragen.

Neben der guten Kommunikation und Stimmung, die jetzt hier herrscht, ist das Unternehmen Guntermann in einer Umfrage zur Unternehmenskultur und Mitarbeiter-

management, initiiert vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales, unter 300 teilnehmenden Betrieben bundesweit auf dem fünften Platz gelandet.

Außerdem sind hier seit der Beratung drei neue Stellen entstanden. Nächstes Jahr wird das Personal sogar noch weiter aufgestockt. 15 Festangestellte sind es nach jetzigem Stand, 2008 könnten es sogar 18 werden. Eine weitere Folge der Potentialberatung: Geschäftsführer Winfried Guntermann hat neue Kraft geschöpft und ist hochmotiviert. „Ich habe wieder viele neue Ideen für die Zukunft“, sagt er freudig. Seit dem Jahr 2000 existiert das Förderprogramm. Im HSK haben seitdem rund 200 Unternehmen die Chance wahrgenommen. Das Förderinstrument wurde sogar vom Land unbefristet verlängert. Weiter Infos gibt es bei der WFG Hochsauerlandkreis mbH, ☎ 0291/941337, wfg@hochsauerlandkreis.de.